



Von Knut Rutschmann (li) zu Wolfgang Oswald (re)

09.03.2020 14:35 CET

# BADS-Landessektion Südbaden: Wechsel an der Spitze

Wolfgang Oswald übernimmt Amt von Knut Rutschmann

Freiburg/Hamburg (nr). Der Landessektion Südbaden des BADS (Bund gegen Alkohol und Drogen im Straßenverkehr) steht künftig der Freiburger Jurist Wolfgang Oswald vor. Der ehemalige Vorsitzende Richter am Landgericht

Freiburg übernahm bereits am 1. Januar 2020 die Leitung von seinem Vorgänger Knut Rutschmann.

Wolfgang Oswald (68) trat 1981 in den Justizdienst ein. Neben Stationen in Freiburg und Offenburg war er unter anderem auch 2 Jahre im Bundesjustizministerium tätig. Seit den 1990er Jahren nahm er den Vorsitz des Berufungsgerichts für Ärzte bei der Bezirksärztekammer Südbaden wahr. Mehrere Jahrzehnte war Oswald zudem in der Juristenausbildung in Baden-Württemberg aktiv.

„Ich sehe es als eine wesentliche Aufgabe an, die erfolgreiche Tätigkeit meines Vorgängers fortzusetzen. Gerade in meiner bisherigen Tätigkeit als Richter sowohl im strafrechtlichen als auch im zivilrechtlichen Bereich sind mir die oft existenzzerstörenden Folgen von alkoholbedingten Verkehrsunfällen bestens vertraut.“ sagte Wolfgang Oswald. Insoweit bestehe vor allem bei jüngeren Verkehrsteilnehmern immer noch ein hoher Aufklärungsbedarf.

Knut Rutschmann - ebenfalls Jurist - hatte sich bereits seit 1979 in der Präventionsarbeit des BADS für mehr Sicherheit im Straßenverkehr eingesetzt und die Landesektion nahezu 20 Jahre geführt.

„Ich habe die ehrenamtliche Tätigkeit gerne und mit Freude ausgeübt, vor allem auch mit guten und engagierten Mitstreitern, wie meiner Stellvertreterin Regine Hörer und den jeweiligen Geschäftsführern“, sagte Rutschmann. Er sei sehr dankbar für ihr freundschaftliches und engagiertes Mitwirken.

Stellvertretende Vorsitzende bleibt Regine Hörer, Geschäftsführer Konrad Ritter.

---

Der Bund gegen Alkohol und Drogen im Straßenverkehr wurde 1950 gegründet. Nach der Satzung des gemeinnützigen Vereins gehören zu seinen Aufgaben unter anderem die Aufklärung über die Gefährlichkeit von Alkohol und Drogen und die Förderung der Forschung auf diesem Gebiet. Der Schwerpunkt seiner Erziehungs- und Aufklärungsarbeit wird von 21 Landesektionen getragen. Internationale Akzeptanz findet unsere renommierte wissenschaftliche Publikation BLUTALKOHOL. Jährlich verleihen wir an Persönlichkeiten des öffentlichen Lebens für ihr Engagement um mehr Sicherheit auf unseren Straßen die Senator-Lothar-Danner-Medaille in Gold. Der B.A.D.S. finanziert seine Arbeit hauptsächlich aus den von Staatsanwaltschaften und Gerichten zufließenden Geldbußen, aus Spenden und Mitgliedsbeiträgen.

## Kontaktpersonen



### **Norbert Radzanowski**

Pressekontakt

Pressesprecher

Produktion von Pressemitteilungen, Abhalten von Pressekonferenzen

[radzanowski@t-online.de](mailto:radzanowski@t-online.de)

0176 31 37 08 50

040 440716